

Reinach: Die grösste Weinmesse der Region bei der Atrium AG

# Welt des Genusses und des Wohlfühlens

Die grösste Weinmesse der Region fand in den gediegenen Räumlichkeiten der Atrium-design ag in Reinach statt. Die Welt des Genusses verbunden mit derjenigen des Wohlfühlens – eine bessere Verbindung konnte man sich gar nicht vorstellen.

dr. Bereits zum zweiten Mal luden Cris Haller, Mitinhaber der Atrium-design ag in Reinach und Modestino Capilato, Inhaber der Procava AG in Menziken zur grössten Weinmesse der Region ein. Im gemütlichen Ambiente die erlesenen Weine aus Spanien, Italien und der Schweiz zu degustieren war nicht nur eine willkommene Auszeit aus dem hektischen Alltag. Es war mehr. Der Geschmack des Weines weckte Erinnerungen an die letzten Ferien. Köstliche Knabbereien und italienische Versuchungen, wie sie sonst nur in Italien genossen werden konnten zeigten, Italien ist nicht in der Ferne, sondern ganz nah im Oberwynental. Vor der eigentlichen Eröffnung der Weinmesse waren am Freitagabend um die 70 Gäste geladen, ihre Lieblingsweine zu entdecken. Allerlei Wissenswerte über die Weine konnte direkt von den Weinproduzenten erfahren werden. Das Degustieren der Weine kitzelte die Geschmacksknospen der Zunge. Schmeckte der Wein nun nach Lakritze, Beeren oder doch eher nach Zedernholz? War die Süsse zu viel oder zu wenig? Ein reger Austausch unter den zahlreichen Gästen



Bei Atrium AG in Reinach: Christine Repetti und Modestino Capilato stossen auf die Weinmesse an. (Bilder: dr.)

zeigte deutlich, wie individuell der Geschmack eines Weines wahrgenommen wurde. Ob herb oder lieblich, für alle Weinkenner und Weinliebhaber war etwas Passendes zu finden.

## Wein zusammen mit dem köstlichsten Panettone – eine Offenbarung

Neben der grossen Auswahl von ausserlesenen Weinen der Procava ergänzten zwei kleine Stände mit italienischen Köstlichkeiten das grosse Angebot. Cantucci mit Süsswein – allein schon der Name verging auf der Zunge. Hergestellt wurden diese Gaumenfreuden nicht etwa in Italien, sondern in der Schweiz. Italienische Desserts und Patisserie nach original italieni-

schen Rezepten, hergestellt in Lenzburg in einer kleinen Manufaktur, l'arco die saporì. Der Vorteil liegt klar auf der Hand: Keine langen Transportwege und daher viel umweltschonender. Die Qualität der Lebensmittel kann jederzeit von den Rohstoffen her überprüft werden. Dieses Konzept hält was es verspricht. Und so präsentierte sich der mitgebrachte Panettone als kleine Offenbarung an Geschmack, Duft und Qualität.

Italienische Rezepte und Versuchungen präsentierte auch I Vinci Catering in Menziken. Rosella und Fazio Filippo kreierten Spezialitäten aus Süditalien in höchster Qualität. «Wir wollen Menschen glücklich machen»,



Kam zu Besuch: Philipp Härrli überbrachte Grüsse der Gemeinde an Cris Haller.

erklärte Fazio Filippo. Wie kann man dies besser als mit gutem Essen? Alle Rezepte haben ihren Ursprung bei Rosella, der kreativen Frau von Filippo. Die Rezepte gehen zum Teil bis zurück zu ihrer Grossmutter. Wunderbares Pesto aus getrockneten Tomaten zusammen mit den vollen Aromen von Oliven auf kleinen Apéro-Häppchen waren pure Gaumenfreude. Abgerundet mit dem passenden Wein ergab dies den besten Apéro, den man sich erträumen konnte.

## Starkes Zeichen setzen für Region

Die Welt des Genusses verbunden mit derjenigen des Wohlfühlens. Eine bessere Verbindung konnte man sich

gar nicht vorstellen. Wohlfühlen in den kuscheligen Ecken der verschiedenen Wintergärten mit einem Glas Wein, interessanten Gesprächen mit Freunden – schlicht, die Weinmesse war ein Fest für den genussvollen, gepflegten Lebensstil. Cris Haller und Modestino Capilato setzten ein starkes Zeichen für die Region. Die Besucher dankten dies mit zahlreichem Erscheinen. Die Stimmung war entspannt und fröhlich. Die Weinproduzenten wurden mit Fragen über Aufzucht der Reben, das Wetter der Region und die Verarbeitung der Trauben gefordert. Gar keine Frage mit Blick ins 2024. Die grösste Weinmesse der Region gehört bereits in die kommende Agenda.



Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung: Der Natur- und Vogelschutzverein Reinach leistete den ersten Pflegeeinsatz in der Zollestergrube, die sich linkerhand auf der Zufahrt zur Reinacher Waldhütte befindet. (Bild: zVg.)

Reinach: Pflegeeinsatz des Natur- und Vogelschutzvereins Reinach

## Erster Einsatz in der Zollestergrube

Der Natur- und Vogelschutzverein Reinach NVR leistete den ersten Pflegeeinsatz in der Zollestergrube, die sich linkerhand auf der Zufahrt zur Reinacher Waldhütte befindet.

uk. Die Zollestergrube ist ein Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung, sie ist in einem eidgenössischen Verzeichnis eingetragen. Der Grund liegt in den seltenen Amphibien, die hier noch vorkommen. Zum einen ist das die Geburtshelferkröte, im Volksmund Glögglifrosch genannt, zum anderen die Gelbbauchunke. Beide Arten stehen auf der Roten Liste mit dem Status «stark gefährdet». Umso wichtiger ist es, die noch vorhandenen Vorkommen zu schützen.

### Grube im letzten Jahr aufgewertet

Deshalb wurde die Grube letztes Jahr vom Forstbetrieb aargauSüd auf-

gewertet. Es entstanden neue Teiche und Kleinstrukturen, es fällt nun auch mehr Licht in die Grube, was die beiden Amphibienarten schätzen. Damit ist es aber nicht getan. Da es keine natürliche Dynamik mehr gibt, müssen solche Gebiete gepflegt werden. Dies tat der Forstbetrieb aargauSüd, indem er das Gras und die Sträucher zurückschnitt sowie in den älteren Teichen das Grünzeug ebenfalls mähte, damit sie nicht verlanden.

Am Samstag war dann der NVR am Zug, zwölf hochmotivierte Helfende fanden sich ein. Nach einer kurzen Einleitung durch den Präsidenten machten sie sich ans Werk. Es stellte sich schnell heraus, dass das vom Forstbetrieb zur Verfügung gestellte Werkzeug nicht reichte, so dass noch schnell zusätzliche Rechen organisiert wurden. Ob in der Ruderalfläche, am Teich oder in den steilen Hängen, überall wurde fleissig gearbeitet. Genervt war einzig der Grasfrosch, der in seiner Ruhe gestört wurde. Aber die Arbeit ist auch

für ihn und er hatte schon bald wieder seine Ruhe. Die Pause zur Halbzeit war fällig, in der sich die Leute vom NVR bei Kaffee und Kuchen stärkten. Mit frischen Kräften ging es dann wieder ans Werk. Nachdem alles Schnittgut entfernt war, wurden noch Brombeeren in den Hängen und Baumsammlinge in der Ruderalfläche ausgerissen, um eine schleichende Verbuschung zu verhindern. Kurz vor Mittag war die Arbeit vollbracht, nun folgte der gemütliche Teil. Bei Wurst und Brot tauschte man sich untereinander aus. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfenden, die Natur dankt den Einsatz ebenfalls.

### Es wird weitere Veränderungen geben

Im Gebiet der Zollestergrube wird es weitere Veränderungen geben zu Gunsten der bedrohten Amphibien. Was das sein wird, werden Sie zu gegebener Zeit aus der Presse erfahren oder auf der Website des NV Reinach ([www.birdlife-reinach.ch](http://www.birdlife-reinach.ch)).

## MENZIKEN / BURG

### Was ist im November los?

- 2. November** Falkenstein, Zentrum für Wohnen und Pflege im Alter: 14.30 Uhr Konzert mit Schwyzerörgeli-Trio Heimatklang, Cafeteria
- 5. November** Tabak-Museum aargauSüd: 10-12 Uhr geöffnet
- 6. November** 18.30 Uhr Räbeliechtliumzug, (Start beim alten Schulhaus), Verschiebedatum 7. November. Der Umzugsabschluss findet auf der Wiese zwischen dem Pavillon 2 und dem Primarschulhaus statt.
- 8. November** Gemeindefaal: 19.45 Uhr Ortsbürgergemeindeversammlung
- 8. November** Gemeindefaal: 20.15 Uhr Gemeindeversammlung
- 13. November** Falkenstein, Zentrum für Wohnen und Pflege im Alter: 18.30 Uhr Kaminfeuersgespräch mit René Fuchs, Beinwil am See. Er wird uns auf seine Reportagen mitnehmen.
- 23. November** Falkenstein, Zentrum für Wohnen und Pflege im Alter: 16.30-17.30 Uhr Lichterfest mit musikalischer Umrahmung durch die Flötistinnen Doris Wyss und Doris Streit

### Diverse Angebote und Dienstleistungen

- 1. November** Grünabfuhr (Laub gratis)
- 2. November** Schulhaus Weco: 19-21 Uhr Brockenstube geöffnet
- 7. November** Altpapier
- 8. November** Grünabfuhr (Laub gratis)
- 11. November** Schulhaus Weco: 9-15 Uhr Brockenstube geöffnet, viele Weihnachtsartikel und mit Kaffeestube
- 15. November** Grünabfuhr (Laub gratis)
- 16. November** Schulhaus Weco: 19-21 Uhr Brockenstube geöffnet
- 22. November** Grünabfuhr (Laub gratis)
- 29. November** Grünabfuhr (Laub gratis)



### Aus eigener Produktion

- Haus + Zimmertüren
- Fenster Holz - Metall
- Wintergärten
- Einbauschränke
- Badmöbel



Fenster Holz - Metall

## Schreinerei

Jörg Bolliger AG 5728 Gontenschwil

Tel. 062 773 12 60 [www.schreinerei-bolliger.ch](http://www.schreinerei-bolliger.ch)

Eine abonnierte Zeitung wird gelesen.  
Auch Ihre Inserate.

Wynentaler Blatt/Euses Blättli